



Währinger Naturfreunde Nachrichten

Nr. 12/ Juni 2011

Erscheinungsort
Wien
P.b.b.

Verlagspostamt
1180 Wien

Zulassungsnummer 08Z037676S

Freundeskreis statt Kommerz!

Unlängst sind mir einige Unterlagen in die Hand gefallen, die zeigen, wie finanziell orientiert in anderen Vereinen Ausflüge gestaltet werden. So verlangt eine Alpenvereinssektion für eine Wanderung von Sievering in den Rotgraben von jedem Wanderer 3 Euro Führungsgebühr, für die „hochalpine“ Raxunternehmung Gretchensteig – Kantnersteig 12 Euro und ein Einzelkämpfer für längere Spaziergänge durch die Weingärten im Süden Wiens 7 Euro. Den Gipfel erreicht aber eine Wiener Volkshochschule, die für Wanderungen am Anninger oder um den Lainzer Tiergarten mehr als 20 Euro fordert.

Außer Frage steht, dass man auf einer derart kommerziellen Basis sicher auch Ausflüge mit genügend Teilnehmern gestalten kann. Ich möchte aber die Gelegenheit nutzen, um ein wenig Eigenlob für unsere Gruppe auszusprechen. Nicht nur, dass wir keine Führungsgebühren einheben, unsere Wanderführer sind alle aus „Spaß an der Freud“ unterwegs; sie erhalten keinerlei Entschädigung für ihre Führungstätigkeit, nehmen aber trotzdem die Verantwortung für Ausflüge gerne auf sich, um im Sinne der Naturfreundeidee ihren Begleitern aus der Gruppe schöne Wege, Landschaften und usw. zeigen zu können. Freilich erwarten wir uns, dass diese Bereitschaft auch anerkannt wird und Neulinge nach einer Schnupperphase auch Mitglied der Naturfreunde werden und durch ihren Beitrag das Bestehen der Gruppe sichern helfen. F.W.

PS: Der Vollständigkeit halber ist noch zu erwähnen, dass auch die Leiter der Turnabende und des Nordic-Walkens, sowie alle anderen Funktionäre für ihre Mühe kein Entgelt erhalten.

Mitgliedsbeitrag 2011

Einige wenige aus unserem Kreis haben noch nicht den Beitrag für heuer eingezahlt. Leider ist es aber so: wer dem Verein durch Nichtbezahlung des Beitrages die Unterstützung verweigert, stellt sich damit außer unsere Gemeinschaft. Wir ersuchen daher herzlich darum, das Versäumnis bald nachzuholen!

Im Mitgliedsbeitrag ist auch eine Freizeit-Unfall-Versicherung inkludiert.

Neues aus der Gruppe

Neubeitritte: Erfreulicherweise sind in den letzten Monaten zahlreiche neue Mitglieder zu uns gestoßen: Barbara Fraczyk, Dr. Sonja Rudolf, Marcus und Sebastian Amann, Celestine Schallar, Ernst Müksch, Marc und Mag. Veronique Teruel, Mag. Teresa Cieciora, Erhan Duran, Eva Wanjek, Franziska Hämmerle, Milena Sagawa-Krasny, Evelyn Regalado-Garcia, Dipl.Ing. Gudrun Bauer, Mag. Renate Reschny, Lisa Pfann, Dipl.Ing. Dr. Helmut Feichtner, Maria Käfer.

Wir heißen sie bei uns herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich bei den Währinger Naturfreunden wohl fühlen werden.

Paulinenwarte: Diese ist am 2. + 3.Juli, 6. + 7.August und 3. + 4.September geöffnet und wird von unseren Mitgliedern beaufsichtigt. Sie freuen sich sicher darüber, wenn Ihr ihnen einen Besuch abstattet.

Personelles: Eine Routineuntersuchung, die etwas unglücklich abgelaufen ist, hat Gerlinde Hlavac einen längeren Krankenhausaufenthalt eingebracht. Wir hoffen, dass sie bald wieder zu Kräften kommt und ihrem Mann beim Turnen zur Seite stehen kann.

Am Wiener Frauenlauf haben einige unserer Damen teilgenommen. Renate Schmitt wurde in ihrer Altersklasse beim 5 km Lauf Zweite, Franziska Woller hat mit einer Gruppe beim Nordic Walking ebenfalls den zweiten Platz erreicht.

In eigener Sache – Anfang März habe ich bei einem Urlaub in Jordanien urplötzlich die Auswirkungen eines Hirnhauttumors zu spüren bekommen, der mir dann im Wiener AKH operativ entfernt wurde. Von vielen unserer Gruppenmitglieder habe ich telefonisch oder schriftlich netten Zuspruch erhalten, auch haben mich etliche Freunde während meines Spitalsaufenthaltes besucht. Für diese Unterstützung möchte ich mich bei allen herzlich bedanken und meine, dass auch dies zu meiner raschen Genesung beigetragen hat.
Fritz Weinke

Spenden: Maria Bulant, Helga Grohs, Maria Bachmann, Fritz Soucek und Fritz Schuckert danken wir herzlich für Geldspenden.

Wandern + Radfahren

Sonntag, 19. Juni SEEKOPF

Treffpunkt: 9:40 Uhr Rossatzbach

bei der Fähre nach Dürnstein

(Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof 7:51 Uhr, Wien Spittelau 7:54 Uhr, Wien Heiligenstadt 7:57 Uhr, in Krems in den Bus nach Melk umsteigen)

Rossatzbach – Rossatz – Waldandacht – Steinige-Ries-Steig – Hirschwand – Seekopf – Rotes Kreuz – Pemexel – Toter Berg – Rossatzbach Gehzeit: ca. 6 Stunden
Bitte Essen und ausreichend Getränke mitnehmen, keine Einkehrmöglichkeit!

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

Donnerstag, 23. Juni Fronleichnam

RADFAHRT Donauradweg Donaustadt - Hainburg

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Station Donaustadtbrücke der U2 unten

Entlang der Neuen Donau – Lobau – Schönau – Orth – Stopfenreuther Brücke – Hainburg

Strecke: ca. 45 km, keine Steigungen,

Gelsenschutzmittel und ev. Badezeug mitnehmen.

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 01/470 73 52

(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Sonntag, 26. Juni „Totenstadt“ auf dem Kohlreitberg

Treffpunkt: 9:15 Uhr Bahnhof Hütteldorf

(S-Bahn um 9:36 Uhr nach Maria Anzbach)

Maria Anzbach – Haagen – Götzwiesen – Hinterleiten – Sonnleiten – Rekawinkel Gehzeit: ca. 4 Stunden

Keine Einkehr, Essen und Trinken mitnehmen!

Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/194 47 550

Samstag, 2. bis Sonntag, 3. Juli

Wanderung in den Rottenmanner Tauern

Treffpunkt: wird bei der Besprechung am 24.06. vereinbart
(Anreise mit Bahn oder PKW)

1. Tag: Rottenmann – Kamplsteig – Rossboden – Stein am Mandl 2043m – Rottenmanner Hütte (Nächtigung)

Gehzeit: ca. 5½ Stunden

(Aufstieg ca. 1400 HM, Abstieg ca. 410 HM)

2.Tag: Rottenmanner Hütte – Seegupf – Diewaldgupf – Moserspitze – Hochhaide 2363m – Singsdorfer Alm – Rottenmanner Hütte – Weislhube – Rottenmann

Gehzeit: ca. 7 Stunden

(Aufstieg ca. 930 HM, Abstieg ca. 1920 HM)

Anmeldung bei Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

Vorbesprechung 24. Juni nach dem Vortrag (ca. 20:15 Uhr)

Donnerstag, 7. Juli Feierabendwanderung

Rieglerhütte – Halterbachtal

Treffpunkt: 17 Uhr Neuwaldegg, Endstelle Linie 43

Schwarzenbergallee – entlang des Dornbaches – Rieglerhütte – Halterbachtal – Hütteldorf

Gehzeit: ca. 2 – 2½ Stunden

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 01/470 73 52

(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Sonntag, 10. Juli GIPPEL

Treffpunkt: 8:45 h St. Aegydt am Neuwalde Alter Bahnhof

(Zug 542 ab Wien West 6:44 Uhr, Hütteldorf 6:52 Uhr, St. Pölten an 7:26 Uhr, umsteigen in Zug R6606 ab 7:33 Uhr, an Traisen 8:01 Uhr, umsteigen in Zug R 6704 ab 8:04 Uhr,

an Lilienfeld 8:14 Uhr, umsteigen in den Bus 1545 ab 8:16 Uhr) Weiterfahrt mit PKW's zur Jausenstation Zögernitz Treibsteig – Gippel (ev. Gippelalm) – Pollwisch Alm – Hofalm – Kernhof (Rückfahrt wird vor Ort organisiert)

Gehzeit: 6½ Stunden

Bei Anmeldung begrenzte Mitnahmemöglichkeit mit PKW.

Leitung: Otto Heidl, Tel. Nr. 0664/177 65 51

Samstag, 16. bis Sonntag, 24. Juli Wanderwoche Ötztal

Auskunft und Leitung: Maria Bulant, Tel. Nr. 01/920 74 70

Sonntag, 17. Juli

RADFAHRT um das Arbesthaler Hügelland

Treffpunkt: 9:56 Uhr, Bahnhof Maria Ellend

(Zug S7 ab Wien Mitte-Landstraße 9:16 Uhr)

Maria Ellend – Göttlesbrunn – Rohrau – Petronell – Maria Ellend

Strecke: ca. 50 Kilometer

Leitung: Otto Heidl, Tel. Nr. 0664/177 65 51

Sonntag, 24. Juli Am Rande der Neuen Welt

Treffpunkt: 7:15 Uhr Bahnhof Meidling

(Zugabfahrt REX 7:34 Uhr)

Unterhöflein – Kienberg – Winzendorf (Mittag) – Größenberg – Wöllersdorf

Gehzeit: ca. 5 Stunden, fast 1000 Höhenmeter

Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/194 47 550

Sonntag, 31. Juli Ebenwaldhöhe – Kleinzell

Treffpunkt: 8:20 Uhr Rainfeld/Gölsen Ortsmitte

(Bus 552 um 7:00 Uhr ab Südtirolerplatz)

Weiterfahrt mit PKW Kleinzell Parkplatz

Kleinzell – Weißenbachalm – Zeiselalm über Hochstaff zur Ebenwaldhöhe (Einkehr Ebenwaldhütte) – Schneidergraben – Kleinzell

Gehzeit: ca. 5 bis 6 Stunden

Leitung: Johanna Stacherl, Tel. Nr. 01/956 06 94 oder 0664/3423947

Sonntag, 7. August RAX – Klobentörl

Treffpunkt: 9:10 Uhr Parkplatz an der B 27

beim Steg zum Weichtalhaus

Treffpunkt für Gemeinschaftskarte: 6:45 Uhr

Bahnhof Wien Meidling Kassenbereich

(Zug ab Wien Meidling 7:04 Uhr, in Payerbach-Reichenau in den Bus Richtung Rohr im Gebirge umsteigen)

Rudolfssteig – Klobentörl – Gloggnitzer Hütte – Großer Kesselgraben

Gehzeit: ca. 5½ Stunden

Bitte Essen und ausreichend Getränke mitnehmen, Gloggnitzer Hütte nur einfach bewirtschaftet!!

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

Sonntag, 14. August Von der Piesting zur Triesting

Treffpunkt: 8:15 Uhr Bahnhof Wien Meidling

(Abfahrt Zug REX 8:34 Uhr)

Wöllersdorf – Höllturm – Lindabrunn (Einkehr) – Guglzipf – Berndorf

Gehzeit: ca. 4 Stunden

Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/194 47 550

Samstag, 20. August bis Samstag, 27. August

Wanderwoche Großarl

Auskunft und Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

Sonntag, 21. August RADFAHRT Gaaden – „Ozean“

Treffpunkt: 9 Uhr Endstation der U6 in Siebenhirten
Vösendorf – Wiener Neudorf – Mödling – Klause – Gaaden – Einöde – Pfaffstätten – Guntramsdorf, „Ozean“ (-teich) – Vösendorf – Siebenhirten Strecke: ca. 50 km eine längere Steigung, zum kleineren Teil auf Straßen; Badesachen für den Ozean mitnehmen.

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 01/470 73 52
(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Donnerstag, 25. August Feierabendwanderung Hochramalpe

Treffpunkt: 16:27 Uhr Haltestelle Purkersdorf –Sanatorium
Ende der Kernzone 100

(Zug ab Wien Westbahnhof 16:09 Uhr, Hütteldorf 16:16 h)
Purkersdorf – Adolf-Samper-Weg – Hochramalpe – Süßfeld – Purkersdorf Gehzeit: ca. 2½ Stunden

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 01/470 73 52
(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Sonntag, 28. August Pottschacher Hütte

Treffpunkt: 9:21 Uhr Bahnhof Gloggnitz
(Zug ab Wien Meidling 8:04 Uhr oder 8:29 Uhr)

Gloggnitz – Pottschacher Hütte – Pottschach
Gehzeit: ca. 4½ Stunden, 500 Höhenmeter

Leitung: Fritz Schuckert, Tel. Nr. 01/259 61 25

Sonntag, 28. August bis Samstag, 3. September Moldauradweg

Auskunft und Leitung: Otto Heinl, Tel. Nr. 0664/177 65 51

Sonntag, 4. September OBERSBERG

Treffpunkt: 9:55 Uhr Schwarzau im Gebirge

Treffpunkt für Gemeinschaftskarte: 6:45 Uhr Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

(Zug ab Wien Meidling 7:04 Uhr, in Payerbach-Reichenau in den Bus nach Rohr im Gebirge umsteigen)

Schwarzau im Gebirge – Hauskogel – Obersberg (WaldfreundeHütte) – Obersbergalm – Hirschbach – Schwarzau im Gebirge Gehzeit: ca. 5½ Stunden

Bitte Essen und ausreichend Getränke mitnehmen, WaldfreundeHütte nur einfach bewirtschaftet!!

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

Montag, 5. bis Sonntag, 11. September Mariazellerweg

Auskunft u. Leitung: Dieter Hassak, Tel. 0699/194 47 550

Sonntag, 11. September Leithagebirge - Kürschnergrube

Treffpunkt: 9:38 Uhr Bahnhof Eisenstadt

(Zug um 8:38 Uhr ab Wien Meidling über Ebenfurth)
Eisenstadt – Gloriette – Lanwather Kreuz – Kürschnergrube – Burgstallberg – ev. Johannesgrotte – Eisenstadt Bahnhof Gehzeit: ca. 3½ Stunden

Bitte Getränke und Proviant mitnehmen, Einkehrmöglichkeit erst in Eisenstadt. Für ein Lagerfeuer in der Kürschnergrube wären Wurst, Brot und Wasser (zum Löschen) vorteilhaft.

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 01/470 73 52
(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Samstag 17. September NORDIC WALKING Zugberg - Maurerwald

Treffpunkt: 13:30 Uhr Rodaun, Endstelle der Linie 60

Weglänge: 12.5 km

Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/194 47 550

Sonntag, 18. September Runde bei Seebenstein

Treffpunkt: 8:58 Uhr Bahnstation Seebenstein

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket 7:10 Uhr

Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

(Zugabfahrt 7:29 Uhr)

Seebenstein – Türkensturz – Sollgraben – Weingart – Stanghof – Schildgraben – Schiltern – Seebenstein

Gehzeit: ca. 5 Stunden

vorsichtshalber Getränke und Proviant mitnehmen, Mosttheuriger möglich!

Leitung: Maria Bulant, Tel. Nr. 01/920 74 70

(während des Ausflugs Handy 0699/111 84 738)

Sonntag, 25. September

Wasserleitungsweg – Mittagstein (Naturfreundetag)

Treffpunkt: 8:55 h Bushaltestelle Hirschwang Raxseilbahn

Treffpunkt für Gemeinschaftskarte 6:45 Uhr

Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

(Zug ab Wien Meidling 7:04 Uhr, in Payerbach-Reichenau in den Bus nach Rohr im Gebirge umsteigen)

Hirschwang – Wasserleitungsweg – Kaiserbrunn – Knofeleben – Feichtaberg – Mittagstein – Hirschwang

Gehzeit: ca. 6 Stunden

Bitte Essen und ausreichend Getränke mitnehmen!!

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

Sonntag, 2. Oktober HOCHWECHSEL

Treffpunkt: 8:00 Uhr – 1120 Wien, Schönbrunner Str. 276

Ecke Grünbergstr. (ca. 150 m von U4 Station Schönbrunn)

oder nach tel. Vereinbarung (Anfahrt mit PKW's)

Feistritzsattel – Dreiländereck – Wetterkoglerhaus (Einkehr) – Kranichberger Schwaig – Feistritzsattel

Gehzeit: 5 Stunden

Leitung: Otto Heinl, Tel. Nr. 0664/177 65 51

Samstag, 8. Oktober

Währinger Hotterwanderung 1. Teil

Treffpunkt: 15 Uhr U6 Stadion Nussdorfer Straße unten

Israelitischer Friedhof – Währinger Park – Türkenschanzpark – Paulinenwarte – Döblinger Friedhof – Windmühlhöhe – Sommerhaidenweg – Salmannsdorf

Gehzeit: ca. 1½ Stunden

Wir gehen entlang der Währinger Bezirksgrenze (burgenländisch „Hotter“ = Gemeindegrenze) und erfahren dabei einiges über unseren Bezirk, seine Geschichte und seine Sehenswürdigkeiten.

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 01/470 73 52

(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Sonntag, 9. Oktober Rundwanderweg

in der Buckligen Welt mit herrlichen Ausblicken

Treffpunkt: 10:10 Uhr Bahnhof Petersbaumgarten

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:15 Uhr Bf. Meidling (Zugabfahrt 8:34 Uhr, umsteigen in Wr. Neustadt in Richtung Aspang)

Petersbaumgarten – Bernreith – Kienegg – Kaltenberghöhe – Kaltenberg – Maria Schnee – Windhöf – Buchberg – Petersbaumgarten

Gehzeit: ca. 5½ Stunden

sehr abwechslungsreiche Landschaft, Stöcke empfohlen. Bitte ausreichend Proviant und Getränke mitnehmen, Einkehr in Kaltenberg ungewiss.

Leitung: Hannes Spitznagl, Tel. Nr. 01/603 41 12

Samstag, 15. Oktober NORDIC WALKING Bisamberg

Treffpunkt: 13:30 Uhr Stammersdorf, Endstelle Linie 31

Weglänge: 10.3 km

Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/194 47 550

Sonntag, 16. Oktober BUSFAHRT RAX Südseite

Wanderungen vom Preiner Gscheid zum Almgasthof Moassa

Voraussichtlich zwei Ausflüge: 1) Aufstieg über einen versicherten Steig zur Heukuppe, Abstieg Altenberger Steig; 2) einfache Wanderung unter den Rax Südhängen von der Reißtaler Hütte über die Karreralm zum Moassa)

Abfahrt: 7:00 Uhr Bushaltestelle Wien 18, Gersthofer Str./ Ecke Herbeckstraße (S 45)

7:15 Uhr Bushaltestelle Wien 10, Triester Str.

nach der Bahnunterführung beim Matzleinsdorfer Pl.

Kostenbeitrag: 12 Euro für Erwachsene

6 Euro für Kinder bis 15 Jahre

Anmeldungen an den Klubabenden bei Kurt Tisch.

Die Anmeldung wird erst nach der Bezahlung des Kostenbeitrages wirksam.

Sonntag, 23. Oktober Um den Peilstein

Treffpunkt: 10:16 Uhr Maria Raisenmarkt

(Zug R 2317 ab Wien Meidling um 9:04 Uhr, in Mödling um 9:33 Uhr in den Bus 365 umsteigen)

Maria Raisenmarkt – Holzschlag – Peilsteinhütte – Ruine Arnstein – Arnsteinhöhle – Maria Raisenmarkt

Gehzeit: ca. 4 Stunden

Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/194 47 550

Mittwoch, 26. Oktober Nationalfeiertag

Familienwanderung zur Kammersteiner Hütte

Treffpunkt: 10:30 Uhr Rodaun, Endstelle Linie 60

Rodaun – Perchtoldsdorfer Heide – Parapluiberg – Kammersteiner Hütte (Mittag) – Perchtoldsdorf – Rodaun

Gehzeit: ca. 3½ bis 4 Stunden

Leit.: Gertrude Ruzicka, Tel. Nr. 01/495 56 20 ABENDS

Sonntag, 30. Oktober

RADTOUR Rund um den Bisamberg und Besichtigung der Hauptfeuerwache Floridsdorf

Treffpunkt: 9:20 Uhr Station Handelskai U- + S-Bahn

Donaupromenade

Handelskai – Leopoldau (Besichtigung der Hauptfeuerwache Floridsdorf) – Langenzersdorf – Bisamberg Ort – Hagenbrunn – Stammersdorf – Donauinsel Strecke: ca. 30 Kilometer

An der Besichtigung der HFW „FL“ kann man auch ohne Fahrt mit dem Rad teilnehmen. Beginn um 10 Uhr in 1210 Wien, Josef Brazdovics Straße 4

Leitung: Otto Heigl, Tel. Nr. 0664/177 65 51

Radhelm wird bei allen Radtouren empfohlen!

Sonstige Veranstaltungen

Jüdischer Friedhof Währing:

Am Freitag, 17. Juni 2011 werden in der Zeit von 8 bis 14 Uhr freiwillige Grünarbeiten zur Erhaltung durchgeführt. Die Koordination obliegt dabei der Naturfreunde Internationale. Wer sich daran beteiligen möchte, kommt einfach hin, Gartengeräte werden beigestellt.

Niederösterreichische Landesausstellung:

Am Sonntag, 3. Juli 2011 unternimmt Eva Langeder eine Fahrt zur NÖ Landesausstellung in Carnuntum und Bad Deutsch Altenburg. An der Teilnahme Interessierte melden sich bei ihr unter der Tel. Nr. 0664/212 95 56.

Tag des Kindes:

Am Sonntag, 11. September 2011 wird Gertrude Ruzicka mit Freunden einen Naturfreundestand betreuen. Wer ihr dabei helfen will oder nur vorbei schaut, ist herzlich willkommen.

K l u b a b e n d e

Die Vorträge finden um 19 Uhr in Wien 18, Gersthofer Straße 75-77/Ecke Alseggerstraße statt.

Unser Klublokal ist ab ca. 18:30 Uhr geöffnet.

Kleines Buffet – Broschüren – Bücherwühltisch

Freitag, 24. Juni: Bergwoche 2010 Kurt Tisch

Nachher Vorbesprechungen Wanderwoche Großarl, Wochenende Rottenmanner Tauern und Radtour Moldau

Freitag, 9. September: Vietnam – Kambodscha

Diavortrag von Gerhard Schirmer

Freitag, 16. September: Vorstandssitzung 18:30 Uhr

Freitag, 23. September: Madeira Wilhelm Beyer

Freitag, 14. Oktober: Liederabend „Wiener Bonbonniere – Lersch a la carte“

Lieder von Hermann Leopoldi, vorgetragen von Antonia Lersch

Freitag, 28. Oktober: Äthiopien Helga Donhauser

TURNEN im Turnsaal bis 28. Juni und ab 6. September

Jeden Dienstag von 18 bis 21 Uhr in Wien 18, Cottagegasse 17.

Musikgymnastik bis 19:30 Uhr, nachher Volleyball

TURNEN im Freien ab 5. Juli bis 30. August

Jeden Dienstag von 18 bis 19:30 Uhr in Wien 18, Währinger Park, Eingang Gymnasiumstraße

Auskunft bei Sportlehrwart Sepp Hlavac, Tel. Nr. 01/367 00 14 (ab 21 Uhr!)

NORDIC WALKING TREFF

Jeden Montag wenn Werktag von 18:30 bis 20 Uhr

Treffpunkt im Türkenschanzpark, Wien 18,

Ecke Hasenauer Straße / Gregor-Mendel-Straße

Für Naturfreundemitglieder gratis,

für Gäste 2 Euro, Leihstöcke pro Training um 2 Euro

Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/194 47 550

NORDIC WALKING auf Stadtwanderwegen

Jeden 3. Samstag im Monat um 13:30 Uhr

Wir testen die Stadtwanderwege auf ihre Nordic-

Walking Tauglichkeit. Stöcke und etwas Kondition sind

mitzubringen. Bitte Getränke mitnehmen, am Ende Besuch

eines Heurigen möglich. Näheres im Ausflugssteil!

Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/194 47 550

KEGELABENDE von 18 bis 21 Uhr

Donnerstag 30. Juni
Wien 11, Otto-Herschmann-Gasse 6
(U 3, Station Gasometer)

Mittwoch 21. September und Mittwoch 19. Oktober

Wir sind wieder in der Freizeitoase
Wien 16, Kandlerstraße 38, aber rauchfrei!

Für alle Kegelabende gilt es, Turnschuhe mitzunehmen.

Leitung: Johanna Stacherl + Rudolf Huber,
Tel. Nr. 01/956 06 94

BEACH VOLLEYBALL

Jeden Donnerstag ab 7. Juli bis 1. September 2011
ab 17 Uhr im Naturfreundebad
Wien 22, An der Unteren Alten Donau 51
Auskunft: Otto Heidl, Tel. Nr. 0664/177 65 51

LAUFEN

Die gute Stimmung und das schöne Wetter beim letzten Wien Marathon haben einige frühere Läufer und jetzige Zuseher so begeistert, dass sie daran denken, wieder ein einfaches Lauftraining (etwa an Freitagen zwischen den Klubabenden) aufzunehmen. Auch eine Beteiligung an Bewerben, wie dem Silvesterlauf oder der Staffel beim Wien Marathon ist angedacht. Wer daran Interesse hat, meldet sich bei Sepp Hlavac, Tel. Nr. 01/367 00 14 oder Fritz Weinke, Tel. Nr. 01/470 73 52.

Neues aus der Gruppe

Ansichtskarten: Obertauern (Helga und Hannes Spitznagl, Anna, Doris und Joschi), Tauplitzalm (Helga und Hannes Spitznagl), Jerash (Fritz Weinke), Jakobsweg Camino de Santiago (Anneliese und Ernest), Dresden-Leipzig-Berlin (Maria Bulant s. Gatten)

Todesfälle: Wir betrauern das Ableben von drei langjährigen Mitgliedern. Schon vor einigen Monaten ist Herr Peter Stebegg verschieden. Im Winter ist Univ. Prof. Dr. Edith Saurer gestorben, die sich in Österreich als Pionierin der Frauen- und Gendergeschichte einen Namen gemacht hat. Leider haben wir von dieser ihrer Tätigkeit erst jetzt erfahren, wir hätten sie sonst gerne über dieses Thema in unserer Gruppe sprechen lassen.

Zuletzt hat uns auch Hilde Teich für immer verlassen. Sie war eine von denen, die in den 70er Jahren nach der Reorganisation der Bezirksgruppe Währing eifrig bei unseren Veranstaltungen mitgetan hat; unsere „Teichmutter“ wird sicherlich vielen Teilnehmern an Ausflügen, Bergfahrten und Klubabenden unvergessen bleiben.

In der Gruppe werden wir den Verstorbenen ein gutes Andenken bewahren.

Berichte

20.2. Mitterbach: Unser Schibus führte uns diesmal nach Mitterbach. Eine Gruppe wanderte entlang des WW 06B am nördlichen Ufer des Erlaufsees zum Gasthof Seewirt. Obwohl die Wirtin völlig überrascht über unseren unangemeldeten Besuch war, wurden wir dann doch schnell und gut bewirtet. Auf der Südseite des Erlaufsees wanderten wir wieder retour nach

Mitterbach. Eine sportliche Gruppe entschied sich für eine schweißtreibende Besteigung der Gemeindeal. Der Rest verbrachte den Tag auf der Skipiste. Unsere Abfahrt verzögerte sich, da unser Bus Startprobleme hatte. Kurt Tisch

27.2. Schneeschuhwandern Tirolerkogel: Kurz vor der Passhöhe Annaberg begann bei Sonnenschein für neun Teilnehmer die Schneeschuhwanderung auf den Tirolerkogel. Auf einer Forststraße ging es zügig bergan, nach 1 ½ Stunden erreichten wir das Annaberger Haus. Da wir nicht an öffentliche Verkehrsmittel gebunden waren, genossen wir von der Terrasse die Sicht zu den felsigen Hochalpen länger als geplant. Vom nahen Gipfelkreuz wanderten wir über die freie Hochfläche zum gefürchteten Sterngassel. Da der Abstieg durch den Graben für einige Teilnehmerinnen doch zu steil war, entschlossen wir uns, „währingerisch“ zum markierten Wanderweg zurückzukehren. Auf einem schmalen Steig gelangten wir zum Bergrettungshaus Österleinbrunn und in weiterer Folge über die Schildbachrotte wieder nach Türrnitz. Die Schlussbesprechung erfolgte im Kellerstüberl von Stift Lilienfeld. Otto Heidl

6.3. Windischhütte: Von Kierling führte unsere Wanderung vorerst zum Roblkreuz. Unterwegs hatten wir bei schönem Wetter eine gute Sicht auf den Ölberg und das Rehabilitationszentrum Weißer Hof. Über den Rotgraben vorbei am Kammersberg und Tafelberg erreichten wir die Windischhütte, wo wir rasteten. Nachher entschieden sich einige Wanderer unter Führung von Dieter für den direkten Weg nach Wien, Neuwaldegg. Der Rest ging mit Kurt über den Eichenhain, vorbei am Roten Kreuz und der Hohenauer Wiese zurück nach Kierling. Kurt Tisch

20.3. Hoher Stein: Mit dem Zug bis Krems und anschließend mit dem Bus nach Spitz erreichten wir die Fähre nach Arnsdorf. Über einen steilen Aufstieg durch das Buchental, mit zahlreichen Behinderungen durch Holzschlägerarbeiten gelangten wir zum Hohen Stein. Von dort hatten wir einen wunderschönen Blick in die Wachau und zum Jauerling. Über eine Forststraße, vorbei am Kastlkreuz, wanderten wir nach Maria Langegg zur Mittagsrast, von wo wir über den WW05 zurück nach Arnsdorf marschierten. Kurt Tisch

3.4. Hoher Lindkogel: Der Rufbus in Baden kam pünktlich. Von der Krainerhütte aus war der Hohe Lindkogel, Blumen fotografierend und Bärlauch sammelnd, schnell erstiegen. Nach ausgiebiger Stärkung fiel uns der Abstieg zur Ruine Merkenstein leicht. Die kurze Gegensteigung nach dem versickerten Rohrbach wurde mit Schwung genommen und nach einem kleinen Ausflug in die Botanik wurde auch die Markierung wiedergefunden. Der Abschluss bildete die Besichtigung der Wallfahrtskirche in Pottenstein. Dieter Hassak

9.4. Schöpfl: Ausgangspunkt war Innermanzing bei Altengbach. Auf gut markiertem Weg wanderten wir zur Falkensteiner Hütte, die bis Ende Mai wegen Renovierungsarbeiten geschlossen war. Vorbei am Forsthof mit Pferdegestüt erreichten wir den Pensionistensteig, die einzige größere Steigung vor dem Schöpfl Schutzhaus. Trotz vollem Haus wurden wir prompt bedient. Einige Teilnehmer wagten trotz orkanartiger Sturmböen die Besteigung der Matras-Warte. Für den Abstieg nahmen wir den Githsteig. Kurz vor dem Forsthof musste eine Teilnehmerin wegen Beinschmerzen die Wanderung abbrechen. Otto H. fuhr per Autostopp zum geparkten PKW nach Innermanzing, Karl H. und Gertrude C. blieben zur Betreuung bei Ingrid M. Die anderen Teilnehmer setzten die Wanderung unter Leitung von Sepp H. nach Innermanzing fort. Da sich Ingrid M. wieder erholte, feierten wir gemeinsam die rasche Genesung beim Mostheurigen in Laaben. Otto Heidl

10.4. Welterbesteig: Es herrschte Bilderbuchfrühlingswetter. Die Wachau war an diesem Sonntag ein Magnet. So zählte ich bereits im Zug 28 Teilnehmer. Kurioserweise trugen sich auf meine Teilnehmerliste auch 2 ÖAV-Mitglieder ein. Sie ließen sich erst

streichen, als sie in dem gut besetzten Zug ihre Gruppe fanden. Die angenehme Bahnfahrt endete in Krems. Dort hieß es nun nicht wie beim alten Fahrplan umsteigen in den „Dieseltriebwagen“ Richtung Spitz, sondern in einen „Bus“. Dessen Kapazität reichte bei weitem nicht aus. Ein Verstärkerbus wurde angefordert. So kam es, dass unsere Gruppe von den Autofahrern in Weißenkirchen schon vermisst wurde. Erst am Marktplatz trafen wir einander. Jetzt war unsere Gruppe mit 33 Teilnehmern komplett. Von der Wehrkirche hatten wir den besten Ausblick ins Donautal. Die Wachau zeigte sich im schönsten Blütenkleid. Dann wanderten wir am Höhenweg entlang vieler Rieden, wo wir einen Platz für die Mittagsrast am Rand eines Weingartens in der Sonne fanden. Auf und ab ging es über den Michaelerberg zum „Roten Tor“, wo sich ein Teil der Gruppe noch für einen Heurigenbesuch entschied. Die übrigen gingen durch den schönen Ort Spitz zum Bahnhof. Dort sollte der Bus um 15:16 Uhr eintreffen. Leider gestaltete sich die Heimfahrt katastrophal, denn den Anschlusszug um 16:01 Uhr konnten wir wegen enormer Verspätung des Busses nicht erreichen, sodass sich eine Fahrtverlängerung von einer Stunde ergab. Die Kritik an der Bundesbahn ist mehr als berechtigt (ich beschwerte mich bei den ÖBB). Trotz allem: der Ausflug war schön und alle waren begeistert. Hannes Spitznagl

17.4. Steinplattl – Roßgipfel: Wie immer bei dieser Runde, Treffpunkt beim Schusternazl. Weiterfahrt mit den Autos bis zum Parzer-Kreuz, da vorher keine Parkmöglichkeit war. Das Wetter war angenehm und beim Anstieg zum Steinplattl wurde so manchen warm. Übergang übers Steinplattl, Richtung Roßgipfel, teilweise markiert, teilweise unmarkiert. Der Aufstieg zum Roßgipfel führte uns wieder durch weglosen Wald und die Rast in der Nähe des Gipfels war verdient. Nach der Lektüre des Gipfelbuches mussten wir feststellen, dass Bruno, der täglich den Roßgipfel ersteigt, seit Ende Februar keine Eintragung mehr gemacht hat. Um unsere Runde zu schließen, marschierten wir auf sehr angenehmen Wanderwegen zurück zu den Autos. Da die Autofahrer alle Busfahrer mit nach Wien nahmen, wurde die Busabfahrtszeit uninteressant. Fritz Schuckert

8.5. Radtour: Von Bernhardsthal führte die Radroute zur Grenze nach Reintal und weiter zum Schloss in Valtice/Feldsberg. Nach der Besichtigung radelten wir auf wildromantischen, unbefestigten Radwegen, auf schmalen Pfaden und Sandpisten durch den großen Park. Vorbei am Dianatempel und der Hubertuskapelle kamen wir zum Tempel der drei Grazien. Da wir durch die vielen Besichtigungen in Zeitverzug waren, schlug der Leiter vor, das Mittagessen zu streichen und wie geplant, zum Grenzschlösschen weiterzufahren. Dieser Vorschlag wurde unter großem Protest abgelehnt. So ging es direkt nach Lednice/Eisgrub. Nach einer Schlemmermahlzeit im Restaurant Tlustych besichtigten wir das zweite Schloss der Familie Liechtenstein in Lednice. Anschließend führen wir entlang der Thaya, am Minarett vorbei, zur künstlichen Burgruine Januv Hrad (Johannesburg). Nach einer Picknickpause radelten wir Richtung Breclav und weiter über einen nicht gekennzeichneten Grenzübergang wieder nach Österreich zum Bahnhof Bernhardsthal, wo die Bahnfahrer mit dem letzten Zug die Heimreise nach einem schönen Tag antraten. Otto Heidl

15.5. Jauerling: Trotz Dauerregen in Wien und der schlechten Wettervorhersagen haben es sieben wasserfeste Wanderer und Wanderinnen zum Treffpunkt in Schwallenbach geschafft, wo es nur mehr leicht „tröpfelte“ und das Wetter immer besser wurde. Entlang des Schwallenbaches folgten wir dem markierten, zügig bergauf führenden Forstweg in Richtung Oberndorf. Wegen des feuchten Wetters mussten wir auf die vielen Feuersalamander aufpassen, die auch auf den Forstwegen, teilweise versteckt im Laub, unterwegs waren. Etwas vorsichtig wurde der Wiesenbach durchquert und entlang des Altmannsbares führte der Weg weiter bergauf in Richtung Jauerling. Nach einem kleinen Stück Straße erreichten wir wieder durch den Wald die Jausenstation

Jauerling mit Wachauterrasse. Als seine einzigen Gäste wurden wir vom Wirt mit Spargel, Grillspezialitäten, einem herzhaften Gulasch und zum Abschluss hausgemachten Mehlspeisen verwöhnt. So gestärkt gingen wir zur Aussichtswarte Jauerling. Bei der aufgelassenen Stauerhütte wurde eifrig diskutiert, welcher Weg für den Abstieg wohl der richtige sei. Über einen steilen Hohlweg stiegen wir nach Willendorf ab. Da das Wetter immer besser wurde, und eigentlich noch niemand so zeitig nach Wien zurückfahren wollte, entschlossen wir uns spontan, den wunderschönen Tag beim Heurigen ausklingen zu lassen. Kurt Tisch

21.5. Slacklines: Insgesamt sammelten sich 14 Personen im Laufe des sommerlichen Nachmittags bei dem zwischen zwei Baumstämpfen für's Balancieren gespannten Gurtband im Türkenschanzpark, um den Trendsport „Slacklines“ einmal auszuprobieren. Da wir eine sehr kreative Gruppe sind, machten wir uns den Einstieg in diese waghalsige Sportart mittels Nordic Walking Stöcken etwas leichter und kreierte eine neue, das „Nordic Slacken“! Zuerst nahmen wir zwei, dann nur einen Stock zur Unterstützung und schließlich tänzelten die Kühnsten von uns ohne Stöcke die Line auf und ab! Unser Vorsitzender Kurt war dabei definitiv der Fleißigste und auch der Talentiertest. So manchen von uns hat wohl nun das „Slackline-Fieber“ gepackt und wer weiß, vielleicht gibt es bald eine Fortsetzung? Ulla Weinke

22.5. Marchfeldrunde: Windstille, Sonnenschein, Herz, was willst Du mehr. Perfekt für eine Radtour, das meinten 16 Radbegeisterte auch. Vom Treffpunkt Endstelle U1 radelten durch Gartenbereiche zum Marchfeld-Kanal, dem wir bis Markgrafeneusiedl folgten (durch Gewitter vom Vortag führte der Russbach stark verschmutztes Hochwasser). Unser Weg führte uns über Glinzendorf, Rutzendorf, Probstdorf nach Schönau zu einer Rast. Bei Hermi's Radlertreff war ein Traktor-Treffen und der Andrang war groß. Grillhendl aus, Bier und Grillwürste wurden konsumiert. Die Musik war laut und so verabschiedeten sich die ersten. Nachdem wir Schönau verlassen hatten, verbuchten wir eine Panne am Fahrrad von Otto W.. Die Gangschaltung wurde wieder funktionstüchtig gemacht und weiter ging's in die Lobau mit Zwischenstopp beim Uferhaus wegen Kaffee und Mehlspeise. Gestärkt radelten wir zur Donauinsel, hier teilte sich die Gruppe. Einige führen ihren Weg nach Hause und andere steuerten diverse Stationen der U-Bahnen an. Das Wetter hielt aus, die Trinkflaschen waren leer und die Beine müde. Fritz Schuckert

Berichte vom Jahresanfang findet Ihr auf unserer Homepage

Homepage Naturfreunde Währing
www.waehring.naturfreunde.at
eMail Adresse Naturfreunde Währing
waehring@naturfreunde.at
Österreichische Post AG / Sponsoring Post

Medieninhaber und Herausgeber:
Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Währing
1180 Wien Gersthofer Straße 75-77
ZVR-Zahl 501746284 Eigene Vervielfältigung
Verlags- und Herstellungsort Wien
Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an Fritz Weinke,
1180 Wien, Lacknergasse 88/15